

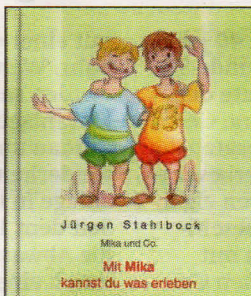


Jürgen Stahlbock sorgte für Spannung bei den Schülern. F.: Lüchow

## Mit Mika was erleben

Jürgen Stahlbock las vor Gerdauer Grundschulern

lü Gerdau. Die Gerdauer Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 4 hatten sich in einem Klassenraum versammelt und warteten auf die spannenden Geschichten, die ihnen Jürgen Stahlbock aus seinem Buch „Mit Mika kannst du was erleben“ vorlesen sollte. Der Kinderbuchautor und pensionierte Lehrer aus Blekede stellte sich zunächst den Kindern vor. „Die Geschichten, die ich euch vorlesen werde, habe ich selbst erlebt oder von Schülern erzählt bekommen“, erklärte der Autor den Kindern. Mit



der Frage, wer von ihnen denn Mika, Malte und Merle, die Nachbarn von Mika heißen, hatte er die Kinder schnell in seinen Bann gezogen. Alle neun Abenteuer des sechsjährigen Mika spielen im idyllischen Sonnfeld, ein fiktives Dorf, das Stahlbocks Heimat Hitzacker nicht ganz unähnlich ist. Dort erleben Mika und seine Freunde Malte, Jojo, Kevin und Mattes, alle sind im Grundschulalter.

Zu allen Geschichten gab der Autor eine Einführung. Mit seiner Frage nach dem Lieblingsverein der Schüler stieg die Spannung. Die sportbegeisterten Schüler wollten unbedingt wissen, wie Mika zu seinem ersten Punktspiel kam.

Als Fußballfan von Werder Bremen wollte Mika natürlich auch selbst Fußball spielen. Er ist Stürmer bei „SC Herta Sonnfeld“ und köpft auch gleich ein Tor. Als er dann mit einem besten Freund Malte ins Weser-Stadion zum Bundesliga-Spiel „Werder gegen Kaiserslautern“ fährt, hat er

plötzlich keine Probleme mehr mit dem Lesen. Probleme gab es auch bei Mika, als eine Fensterscheibe beim Bolzen zu Bruch ging. Der Pädagoge wollte von den Schülern wissen, wie sie reagiert hätten und bekam sehr unter-

schiedliche Antworten: „Ich sage es meinen Eltern und die verzeihen mir dann“, erklärt Kyra.

Geduldig und ausführlich nahm sich Stahlbock am Ende dieser kurzweiligen Unterrichtsstunde Zeit zur Beantwortung von Fragen wie: „Wo hast du Fußball gespielt?“, „Wie lange brauchst du für eine Geschichte?“ Oder „Wann liest du uns Geschichten aus deinem zweiten Buch vor?“ Das Erstlingswerk von Jürgen Stahlbock ist ein sehr schönes Kinderbuch, das viele aufs Lesen neugierig gemacht hat. Die Sprache ist altersgemäß und nicht überdreht. Sein zweites Werk wird im September erscheinen.